

EINEN GROSSEN SCHRITT WEITER

Aktuelle Informationen von der Engata Primary School in Remiti/Orbili



Was bisher geschah...

Das Jahr 2023 startete für Elatia mit großer Dankbarkeit, denn wir wussten: wir haben die Fundraisingsumme für unser Großprojekt *Trinkwasser für die Engata Primary School* geschafft! An dieser Stelle ein GROSSES DANKESCHÖN an dich - ohne deine Spende wäre es nicht möglich gewesen. Der Start des Bauprojektes wurde sofort in Angriff genommen. Gleichzeitig haben wir uns vereinsintern umgestellt und ein neues Mitglied willkommen geheißen: unsere Pauline, von der ihr bereits viel lesen konntet. Wie der aktuelle Stand ist berichtet uns diesmal brandaktuell Tommy von dem Besuch bei MAPED.



ÜBERBLICK:

- Neue Rollenverteilung
- Neues Vereinsmitglied
- Besuch bei MAPED
- Trinkwasserprojekt gestartet

Der Verein stellt sich um

Anfang des Jahres hat sich unser Verein intern etwas umstrukturiert. Der Vorstand hat teilweise gewechselt, einige Rollen und Aufgaben wurden neu aufgeteilt und wir konnten Pauline als neues Mitglied gewinnen. Mit frischer Kraft haben wir dann wieder angepackt und vor allem das große Trinkwasserprojekt gestartet.



Tommy besucht die Engata Primary School



"Ich war im März 2023 in Tansania und habe die Engata Primary School besucht, um vor Ort etwas zu unterstützen. Zwei Wochen extreme Hitze, kein sauberes Wasser, kaum Strom und Internet, die erste Woche krank, eine komplett andere Kultur inmitten der Massai. Anfangs musste ich meine Rolle erst finden und mich auf die Kultur und die Umgebung einlassen. Um mich herum die Weite der Steppe und ein wunderschöner Blick auf die Berge. Das Kennenlernen der LehrerInnen, SchülerInnen und das Schulleben haben mich sehr beeindruckt. Kinder, die freiwillig morgens um 7 Uhr mit einer Flasche Wasser für die Bäume und Brennholz für die Schulküche kommen und die vor dem Schulappell die Gebäude aufräumen und das Gelände fegen. Sie sind dankbar zur Schule gehen zu dürfen und sitzen teilweise noch abends um 21 Uhr mit einer Taschenlampe im Klassenraum und lernen. Ganz anders als manche meiner SchülerInnen in Deutschland, die froh sind, wenn die Schule mal ausfällt. In Erinnerung bleiben mir Jonglierstunden mit den Kindern, gute Gespräche mit den LehrerInnen, Besuche bei den Menschen in ihrem Zuhause, ein bunter und musikalischer Gottesdienst, gemeinschaftliches Tee trinken und essen und vieles mehr. Es war eine herausfordernde, intensive und sehr bewegende Zeit mit den Menschen dort und ich freue mich schon auf den nächsten Besuch."

Bau der Trinkwasseranlage



Dank eurer Unterstützung haben wir unser Spendenziel für das Wasserprojekt bereits Ende des Jahres 2022 erreicht, sodass wie dieses Jahr mit der konkreten Umsetzung starten konnten. Dafür haben wir bis April Kostenvoranschläge von regionalen Bauunternehmern eingeholt und diese in verschiedenen Überarbeitungsrounden optimal auf die regionalen Gegebenheiten angepasst. Seit Mai sind nun die regionalen Bauarbeiter vor Ort. Angefangen wurde mit dem Ausheben der Grube für die Zisterne – und das per Hand! Anfang Juni konnte diese Arbeit abgeschlossen und mit dem eigentlichen Bau gestartet werden. Mittlerweile ist die Zisterne fast fertig und auch das Fundament des Filterhauses steht bereits. Das Projekt ist also im vollen Gange und wir sind sehr zufrieden mit der Umsetzung vor Ort. Wir halten euch natürlich auf dem Laufenden, wie es mit dem Bau vorangeht.